

1. Du kannst die drei elementaren Zeilenoperationen als Matrizen darstellen.
2. Du kannst zu jeder Zeilenoperation die inverse Zeilenoperation angeben.
3. Du kannst die Inverse einer Matrix A berechnen, indem du die Gauss-Jordan-Zeilenumformungen an A und an der Einheitsmatrix I gleichzeitig ausführst.
4. Du kannst auch erkennen, wann das Verfahren mangels Lösbarkeit abgebrochen werden kann.